

Kreis-Nachrichten

Redaktion

Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
Pressestelle

Verantwortlich:

Thomas Müller, Martina Bosch
Tel. 0651-715 -240 / -406
Mail: presse@trier-saarburg.de

Schulen des Kreises stellen sich vor

Das Schuljahr 2020/2021 wirft die Schatten voraus. Aus diesem Grund stellen die *Kreis-Nachrichten* in dieser und den kommenden Wochen kreiseigene Schulen in Kurzprofilen vor und informieren über Anmeldetermine.

In dieser Ausgabe werden die Realschulen plus aus Saarburg, Kell am See und Schweich sowie das Balthasar-Neumann-Technikum und die Geschwister-Scholl-Schule (Berufsbildende Schule) mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil vorgestellt (Seite 5 und 6).

Korrektur

In der vorletzten Ausgabe 05 der *Kreis-Nachrichten* ist im Artikel „Schulische Bildung im Fokus“ auf der Seite 5 ein Fehler unterlaufen.

Die Studie des Regionalelternbeirates Koblenz geht von rund 4000 fehlenden Stellen in rheinland-pfälzischen Schulen aus. Die abgedruckte Zahl „40 000“ ist nicht korrekt. Wir bitten diesen Fehler zu entschuldigen.

Weiteres:

Seite 2 | Berufsorientierungstag in Saarburg
Seite 3 | Kreistag wählt Ausschüsse teilweise neu
Seite 5-6 | Schulvorstellungen
Seite 6 | Amtliche Bekanntmachung
Seite 7 | Stellenausschreibung / Ausschreibungen

Der Gemeinschaft Zeit schenken 22 Bürgerinnen und Bürger mit der Ehrennadel ausgezeichnet



Landrat Günther Scharz (rechts) und der Verbandsbürgermeister von Hermeskeil, Hartmut Heck (vorne ganz links), gratulierten den 22 Trägerinnen und Trägern der Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz.

Das Ehrenamt spielt im Landkreis Trier-Saarburg eine wichtige Rolle. So hat der Kreis Anfang Januar den Bürgerschaftspreis für ehrenamtliches Engagement verliehen. Auch das Land Rheinland-Pfalz vergibt Auszeichnungen an verdiente Bürgerinnen und Bürger in der Region. Landrat Günther Scharz konnte gleich 22 Menschen aus der Verbandsgemeinde Hermeskeil die Ehrennadel des Landes überreichen.

Aktiv in verschiedenen gesellschaftlichen Bereichen

Diese besondere Auszeichnung wird an Bürgerinnen und Bürger verliehen, die sich über einen längeren Zeitraum in hohem Maße ehrenamtlich engagiert haben.

Ob in der Kommunalpolitik, dem Vereinsleben, im kirchlichen, kulturellen, sozialen oder einem anderen gesellschaftlichen Bereich – ihnen wird mit dieser Auszeichnung für ein vorbild-

liches Wirken im Dienste der Allgemeinheit gedankt.

Im Beisein des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Hermeskeil, Hartmut Heck, sowie den Bürgermeistern zahlreicher Ortsgemeinden überreichte Scharz die Dankesurkunde der Ministerpräsidentin Malu Dreyer. „Sie alle schenken der Gemeinschaft Ihre Zeit“, würdigte er in seiner Ansprache die Verdienste der geehrten Bürgerinnen und Bürger. Die enge Verbundenheit und Gemeinschaft zeige sich insbesondere im ländlichen Raum. Das Ehrenamt sei hier oft ein tragendes Element und viele Angebote wären ohne dieses Engagement nicht möglich. Hartmut Heck hob die Wertschätzung des Ehrenamts hervor. Er hoffe, dass alle engagierten Menschen diese auch regelmäßig erfahren.

Geehrt wurden: Bernhard Backes (Gusenburger), Franz Backes (Bescheid), Josef Barthen (Gusenburger), Beatrix Becker (Hermeskeil), Dieter Blatt (Gusenburger), Albert Dietz (Züsch), Roland Eiden (Hermeskeil), Martina Eiden-Marx (Bescheid), Stefan Eli (Geisfeld), Sigurd Hein (Hermeskeil), Udo Herman Herz (Damflos), Otmar Jäckels (Bescheid), Volker König (Hermeskeil), Frank Lorscheider (Rascheid), Frank Ludwig (Rascheid), Gisela Ostermann (Grimburg), Gereon Prieß (Züsch), Giselind Roßmann (Reinsfeld), Thomas Schrenk (Züsch), Hedwig Seinmetz (Beuren), Edgar Speicher (Damflos), Marco Weber (Gusenburger).

Berufsorientierung grenzüberschreitend denken

500 Jugendliche nahmen an Informationstag in Saarburg teil / Praktikumshandbuch präsentiert

Ausbildungs- und Berufschancen sollen auch grenzüberschreitend sichtbarer gemacht werden. Daher haben die Schulen des Kreises in Saarburg – die Berufsbildende Schule (BBS), die Realschule plus sowie das Gymnasium – gemeinsam einen Berufsorientierungstag auf die Beine gestellt, der gezielt Schülerinnen und Schüler der Großregion ansprechen sollte. In zahlreichen Workshops konnten sich die Jugendlichen über Berufsbilder sowie Ausbildungswege informieren.

Eingeladen waren Schülerinnen und Schüler der 9. Klassenstufe aus den Schulen der Region. Rund 500 von ihnen sind nach Saarburg gekommen, um das breite Angebot des Aktionstages zu nutzen. Darunter waren Jugendliche der BBS Hermeskeil, der Realschulen plus aus Kell und Konz sowie des Deutsch-Luxemburgischen Schengen-Lyzeums Perl.

Landrat Günther Schartz lobte in seinem Grußwort die große Resonanz und das Engagement der Schulen. Es sei wichtig, die jungen Menschen bei der Berufswahl zu unterstützen. Einige Berufe beispielsweise aus dem Bereich Pflege hätten mit Vorurteilen zu kämpfen. „Vielleicht trägt diese Veranstaltung auch zum Abbau dieser Vorurteile bei“, so Schartz.

Im Vorfeld konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer jeweils drei Workshops aus etwa 35 Angeboten nach ihren persönlichen Interessen und Fähigkeiten auswählen. Diese boten unter anderem Einblicke in Berufe aus Handel, Handwerk, Gastronomie und sozialem Bereich. Darüber hinaus konnten sich alle Interessierte zu weiteren beruflichen Möglichkeiten wie beispielsweise einem

dualen Studium oder einer schulischen Ausbildung beraten lassen.

Auf dem „Markt der Möglichkeiten“ konnten die Schülerinnen und Schüler außerdem mit Vertretern von 30 regionalen Unternehmen ins Gespräch kommen. Auch hier standen die Themen Berufsbilder und Ausbildungsangebote im Vordergrund.

Auch Pflegeberufe vorgestellt

Besonders war, dass in diesem Jahr die Pflegebörse in die Veranstaltung integriert wurde. Ziel sei es, Kräfte zu bündeln und die aktuellen Veränderungen vor allem bei der Ausbildung in Pflegeberufen zu bewerben, erklärte Jürgen Scholz, Schulleiter der BBS. Er hob dabei auch die große organisatorische Leistung hervor, die von den drei Saarburger Schulen gemeinsam gestemmt wurde. „Das war eine planerische Meisterleistung. Ich danke allen fleißigen Helfern.“

Die grenzüberschreitende Großregion bietet ein starkes Potenzial, von dem vor allem die junge Generation in vielfältiger Weise profitieren kann. Auch deshalb wurde den Schulen im Rahmen

des diesjährigen Berufsorientierungstages ein Handbuch vorgestellt, das Schülerinnen und Schülern bei grenzüberschreitenden Betriebspraktika unterstützen soll. Die Publikation, die von der Schulabteilung der Kreisverwaltung mitentwickelt wurde, ist ein Ergebnis des von der EU geförderten SESAM'GR-Projektes, das junge Menschen mit den vielfältigen beruflichen Perspektiven in der Großregion vertraut machen soll. In dem Handbuch sind unter anderem die unterschiedlichen gesetzlichen Grundlagen erläutert sowie nützliche Formvordrucke zum Bewerben, Durchführen und Nachbereiten eines grenzüberschreitenden Praktikums abgebildet. Es wird den Schülerinnen und Schülern in digitaler Form zugänglich gemacht.

Der Landkreis als Schulträger ist Partner von SESAM'GR und viele kreiseigene Schulen beteiligen sich an dem Projekt. Dabei geht es vor allem um drei Schwerpunkte: die Förderung der Mehrsprachigkeit, die Entwicklung interkultureller Kompetenzen sowie die Berufsorientierung und -vorbereitung über die Staatsgrenzen hinweg, um die Jugendlichen so mit den Möglichkeiten und Chancen des Arbeitsmarktes in der Großregion vertraut zu machen.



Landrat Günther Schartz (links) verteilt die ersten Handbücher „Praktikum in der Großregion“ an die Vertreter der Saarburger Schulen.

Büros am Rosenmontag geschlossen

In der närrischen Zeit gibt es Einschränkungen bei den Öffnungszeiten der Kreisverwaltung am Willy-Brandt-Platz sowie an den Standorten in der Karl-Benz-Straße, der Metternichstraße und in der Paulinstraße.

An Weiberfastnacht, 20. Februar, sind alle Dienstgebäude ab 12 Uhr geschlos-

sen. Am Rosenmontag, 24. Februar, bleiben alle Verwaltungsgebäude komplett geschlossen. Am Fastnachtsdienstag, 25. Februar, schließt die Kreisverwaltung um 12 Uhr.

Die Redaktion der *Kreis-Nachrichten* wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern schöne Fastnachtstage.

Psychosozialer Krisendienst
für die Region Trier

71 55 17

Hilfe und Beratung in
Krisen- und Notsituationen
anonym & kostenfrei!

Im Gesundheitsamt Trier, Paulinstr. 60, 54292 Trier
oder bei Ihnen zu Hause.

Samstags, sonntags und an Feiertagen von 12:00-24:00 Uhr

Tel.-Nr. 0651 / 71 55 17

Ehrenamtliches Engagement im Verborgenen

Hildegard Ruster freut sich über den Bürgerschaftspreis des Landkreises Trier-Saarburg

Der Bürgerschaftspreis des Landkreises Trier-Saarburg ehrt insbesondere die Bürgerinnen und Bürger, die im Hintergrund durch ihr ehrenamtliches Engagement das Zusammenleben ihrer Heimatgemeinden bereichern. Hildegard Ruster aus Newel wurde nun von Landrat Günther Schartz für ihre Arbeit ausgezeichnet.

Landfrauenverband

Hildegard Ruster war im Januar 1978 Gründungsmitglied des Landfrauenverbandes Trier und hat einige Jahre tatkräftig im Vorstand mitgearbeitet. Darüber hinaus wirkte sie von Beginn an mit großem Engagement im Landfrauenverband Trier mit und macht dies bis heute, auch in ihrer Funktion als deren Ortsvertreterin in den Gemeinden Aach und Newel.

Dorfleben fördern

Seit ihrer Jugend war es ihr schon immer ein großes Anliegen das dörfliche Leben zu fördern sowie das heimatische



Hildegard Ruster ist eine von sechs Preisträgern, die für ihr ehrenamtliches Engagement mit dem Bürgerschaftspreis des Landkreises 2020 ausgezeichnet wurden.

Kulturgut zu pflegen, so hieß es in der Laudatio bei der Verleihung des Preises im Rahmen des Neujahrskonzertes des Kreises. Hildegard Ruster kümmert sich unter anderem bereits seit 50 Jahren um die Wegekappelle in Lorich und schmückt diese regelmäßig mit Blumen aus ihrem eigenen Garten. Auch bei der Gestal-

tung des Blument Teppichs zu Fronleichnam wirkt sie seit zahlreichen Jahren immer wieder mit.

Ein Großteil ihres vielfältigen ehrenamtlichen Engagements erfolgt dabei - wie bei vielen anderen Menschen, die ehrenamtlich aktiv sind - im Verborgenen.

Alle Fraktionen beteiligt

Ausschüsse des Kreistages teilweise neu besetzt

In der ersten Sitzung des Kreistages im Jahr 2020 stand die Wahl einiger Ausschussmitglieder an. Grund dafür ist der AfD-Partei- und Fraktionsausschluss von Jens Ahnemüller, der seit Ende 2019 als parteiloses Mitglied im höchsten Kreisgremium sitzt. Dadurch haben drei Fraktionen mit jeweils zwei Sitzen Anspruch auf Vertretung in den Ausschüssen.

Die Verteilung der Ausschussmitglieder bemisst sich an der Größe der Fraktionen. Durch den Verlust eines Mitgliedes hat die AfD nun kein Vorrecht mehr auf einen Sitz in den Ausschüssen. Die Linke, FDP und nun auch die AfD stellen gleich viele Mitglieder im Kreistag. Daher mussten in der Kreistagssitzung unter anderem zehn Ausschüsse neu gewählt werden, in denen zuvor die AfD mit einem Sitz vertreten war.

Vorgesehen war ein Losverfahren, bei dem ein Sitz pro Ausschuss einer der kleinen Fraktionen zugeordnet würde. Dazu kam es jedoch nicht, da sich die Frakti-

onsvorsitzenden der drei Parteien vorab im Beisein von Landrat Günther Schartz auf eine Verteilung geeinigt hatten.

Die Fraktion Die Linke entsendet nun je einen Vertreter in vier Ausschüsse: Umwelt, Schulen, Kultur und Neue Medien, Jugendhilfe sowie Soziales und Gesundheit. Die FDP wird zukünftig im Bau-, Sport- sowie im ÖPNV-Ausschuss vertreten sein. Die AfD behält ihren Sitz in drei Ausschüssen: Agrar- und Weinbau, Kreisentwicklung, Wirtschaft und Demographie sowie Gleichstellung und gesellschaftliche Integration.

Darüber hinaus wurden die Sitze im Rechnungsprüfungs- und im Vergabeausschuss von sieben auf elf angehoben. Die dazu erforderliche Änderung der Hauptsatzung wurde einstimmig vom Kreistag beschlossen. Im Rechnungsprüfungsausschuss steht ein Sitz der FDP und im Vergabeausschuss ein Sitz der AfD gemäß der einvernehmlichen Einigung zu. Neuwahlen stehen noch aus.



115
IHRE BEHÖRDENNUMMER
Wir lieben Fragen

Infos für Winzer

Das DLR Mosel bietet Winzern Gemarkungsrundgänge an. Dabei werden Schädlinge und Schadsymptome, Weinbauliche Maßnahmen zur Schädlingsbegrenzung und Bekämpfungsstrategien erörtert. Weitere Themen: Hinweise zur Wasserrahmenrichtlinie, sachgemäßer Herbizideinsatz, Gerätereinigung, Dokumentationspflicht, Neue Düngverordnung. Es werden folgende Termine angeboten: 22. Juni in Ockfen, 23. Juni in Burgen, 24. Juni in Winningen, 29. Juni in Longuich, 30. Juni in Neef, 13. Juni in Kröv, 14. Juli in Thörnich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Sachkundige, die dies als Weiterbildung anerkannt bekommen möchten, werden um Online-Anmeldung gebeten: www.dlr-mosel.rlp.de; Infos gibt Pia Schmillen, Tel.: 0651-9776-268, E-Mail: pia.schmillen@dlr.rlp.de.



Einen tollen Erfolg können ein Schüler der Kreismusikschule Trier-Saarburg und dessen Duettpartner der Kreismusikschule Bernkastel-Wittlich verbuchen: Robin Krämer aus Schweich (r.) und Kiano Bauer aus Gipperath haben unter der Leitung von Jochen Hofer und Frank Wilhelmi beim Wettbewerb „Jugend musiziert“ in der Kategorie Blechbläser, gemischte Instrumente in der Altersgruppe III überzeugt. Die beiden zwölfjährigen Schüler wurden für ihren hervorragenden Vortrag beim Regionalwettbewerb in Trier mit einem ersten Preis und der Weiterleitung zum Landeswettbewerb belohnt.

Naturpark Südeifel: Versammlung

Am 3. März 2020 findet im Hotel Ritschlay in Bollendorf um 18 Uhr eine Mitgliederversammlung des Vereins Naturpark Südeifel e.V. statt.

Tagesordnung:

1. Finanzielle Unterstützung und Förderung von Mitgliedsgemeinden und des Zweckverbandes Naturparks Südeifel
2. Geschäftsbericht 2019
3. Wirtschaftsplan 2020
4. Feststellung des Jahresabschlusses 2018 und Entlastung des Vorstandes
5. Übertragungsvertrag der Trägerschaft, vom Verein auf den Zweckverband Naturpark Südeifel
6. Mitteilungen und Anfragen

Aus organisatorischen Gründen wird um Anmeldung bis zum 28. Februar bei Waltraud Esch, Telefonnummer: 0049 (0) 6525 79 206, info@naturpark-suedeifel.de gebeten.

Situation der Landwirtschaft dargestellt Vertreter des Kreisbauern- und Winzerverbandes trafen sich mit dem Landrat / Vielfältige Probleme aufgezeigt

Die aktuellen Probleme in der Landwirtschaft standen im Fokus, als die Vertreter des Kreisbauern- und Winzerverbandes Trier-Saarburg sich in der Kreisverwaltung mit Landrat Günther Schartz zu einem Gespräch trafen.

Der Vorsitzende des Verbandes, Walter Clüsserath, kritisierte vor allem die ständig zunehmenden Auflagen, die die Landwirte an ihre Grenzen und auch teilweise in Existenznöte bringen würden. Er machte auf die schwierige Situation der Landwirtschaft in den Mittelgebirgslagen und insbesondere in der Region Trier aufmerksam.

Es wurde angeregt, einen Runden Tisch Landwirtschaft einzurichten. Diskutiert werden sollen Themen wie unter anderem die Konkurrenzsituation mit der Landwirtschaft in anderen Regionen und EU-Staaten, regionale Vermarktungsstrukturen, die einbrechende Nutztierhaltung und die damit einhergehende Umnutzung von Grünland in Ackerflächen. Außerdem wird von Seiten des Kreisbauernverbandes eine Ausdehnung der natürlich benachteiligten Gebiete im Kreis sowie die Einführung

der entsprechenden Ausgleichszulage des Landes gefordert. Thematisiert wurde in dem Gespräch mit dem Landrat auch die aus Sicht der Landwirte notwendige „Binnendifferenzierung“ bei den roten Grundwasserkörpern. Dabei geht es um die Nitratbelastung der Gewässer, die zu rigiden Auflagen bei der Ausbringung von Dünger führt, was wiederum für die Landwirte Ertragseinbußen mit sich bringt. Die Vertreter des Kreisbauernverbandes fordern mit der Binnendifferenzierung weitere Messstellen und damit eine kleinteiligere Betrachtung, um zu einer Korrektur bei den roten Grundwasserkörpern zu kommen und um auf diese Weise nicht belastete Grundwasserbereiche aus der Gebietskulisse nehmen zu können.

Der Landrat machte deutlich, dass er die Sorgen und Nöte der Landwirte teile. Der Kreis habe ein großes Interesse an einer gut funktionierenden Landwirtschaft und es gehe darum, dafür einzustehen und Fakten zu schaffen. In dieser Woche war der Landrat bei der Jahreshauptversammlung des Kreisbauern- und Winzerverbandes zu Gast. Auch dort sagte er die Unterstützung des Kreises zu.



Landrat Schartz (Mitte) sprach mit Vertretern des Kreisbauern- und Winzerverbandes.

Workshop für Vertreter von Schulen Thema Verpflegungskonzept

Am 2. März bietet das DLR Mosel in Bernkastel im Steillagenzentrum in der Gartenstraße 18 von 14 bis 17.30 Uhr einen Workshop zum Thema: "Wir erstellen unser Verpflegungskonzept" an. Dabei werden die Inhalte und verschiedenen Methoden zur Erstellung eines Verpflegungskonzeptes erarbeitet. Die

Veranstaltung richtet sich an Verpflegungsbeauftragte, Schulleitungen und Verantwortliche für die Verpflegung in Schulen. Anmeldung bis 26. Februar an pia.schmillen@dlr.rlp.de oder per Tel. 0651 - 9776 268. Die Kosten betragen 7 Euro und sind an der Tageskasse zu zahlen.

Realschule plus mit FOS Schweich

Alle Schüler/innen besuchen zunächst die gemeinsame Orientierungsstufe der Realschule plus und des Gymnasiums Schweich. Die Eltern werden über den Entwicklungsstand mit Blick auf die Schullaufbahn beraten. Schüler/innen, die nach der Orientierungsstufe in die 7. Klasse der Realschule plus eingeschult werden (Neuanmeldung möglich), besuchen den Bildungsgang Berufsreife oder Qualifizierter Sekundarabschluss I. Die Schule ermöglicht die Durchlässigkeit in der Realschule plus bzw. zwischen Realschule plus und Gymnasium ohne Ortswechsel. Nach Klasse 10 kann bei Qualifizierung in die Oberstufe des Gymnasiums oder in die Fachoberschule (FOS) gewechselt werden (Ziel: Abitur/Fachhochschulreife). Die Kooperationen mit Industrie, Handwerk, Arbeitsagentur, Betrieben sichern Praktikumsplätze und eine praxisorientierte Berufswahl, außerdem gibt es eine Berufsinformationssmesse

Mögliche Abschlüsse

Abschluss der Berufsreife im 9. Schuljahr; Qualifizierter Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) im 10. Schuljahr; Allgemeine Fachhochschulreife (umgangssprachlich Fachabitur) an der Fachoberschule (FOS), Abitur am Stefan-Andres-Gymnasium

Schwerpunkte

- Gemeinsame Orientierungsstufe mit dem Stefan-Andres-Gymnasium
- Wahlpflichtfächer mit Schwerpunkten Französisch, Wirtschaft, Verwaltung, Hauswirtschaft, Sozialwesen, Technik, Naturwissenschaft, Informatische Bildung, Berufsorientierung
- Öffnung der Schule: Lesungen, Vorträge, Theater-, Musik- und Kunstprojekte, Projekte mit der Levana-Schule
- Arbeitsgemeinschaften (Kunst, Chor, Band, diverse Sportarten und andere)
- Kooperationen mit Wirtschaft, Handwerk, Handel, Verwaltung, Agentur für Arbeit; Exkursionen, Praktika
- Europäische Schule (Partnerschulen)

Weitere Infos / Anmeldetermine

FOS: 1.2. bis 1.3.; Klassenstufe 7: 15. bis 26.6., Mo. bis Do. 8 bis 15 Uhr, Fr. bis 11.30 Uhr; Die Aufnahme erfolgt über die Realschule plus mit FOS, Tel. 06502 / 9254-0 ; Orientierungsstufe: Die Aufnahme erfolgt über das Gymnasium, Infos zu Terminen unter Tel. 06502/99786-20

Realschule plus Saarburg

Die Realschule plus in Saarburg bietet in überschaubaren Klassen mit maximal 25 Schülern die Möglichkeit in einer angenehmen Atmosphäre miteinander zu lernen. Anschaulichkeit und Konkretion des Lernstoffs sind durchgängiges Prinzip im Unterricht. In den Profilklassen mit Schwerpunkt Sport und Musik wird auch die Talentförderung angeboten. In der Orientierungsstufe bietet die Schule eine besondere Förderung in den Hauptfächern Deutsch, Mathematik und Englisch an. In kleinen Gruppen werden Lerndefizite aufgearbeitet. Neben diesem Unterrichtsangebot stehen je nach individuellem Bedarf begleitende Pädagogische Kurse zur Verfügung. Dort werden Konzentration, soziales Miteinander, Lern- und Arbeitsmethoden und Kommunikation trainiert. Die Realschule plus wird integrativ geführt.

Mögliche Abschlüsse

Berufsreifezweig, Ziel der Berufsreife Abschlussbezogener Zweig mit dem Ziel des qualifizierten Sekundarabschlusses I

Schwerpunkte

- Sportliche Aktivitäten als Ausgleich zum Unterricht; Wahlpflichtbereich: Fach Bewegung und Gesundheit, um junge Menschen in Kontakt mit sozialen/pflegerischen Berufen zu bringen
- Berufsorientierung: Kooperation mit Kreishandwerkerschaft und Betrieben, Praktika, wöchentlicher Praxistag
- Sozialtrainings: eine Atmosphäre wird geschaffen, in der das Lernen leichter fällt und einer dem anderen hilft
- Projekt Mobbingfreie Schule
- Lernen in Vielfalt: Methoden des kooperativen Lernens
- Medienkompetenzschule
- Kooperation mit dem Wirtschaftsgymnasium in der BBS (Informationen, Schnupperunterricht in der Oberstufe)
- Die Schule nimmt als anerkannte Europaschule am Europaprojekt SesamGR teil, das der Fremdsprachenförderung und der grenzüberschreitenden Berufsorientierung dient

Weitere Informationen

www.rs-plus-saarburg.de

Tel. 06581 / 9140-30

Anmeldetermine

3. bis 28. 2.: Mo. bis Fr. von 7.30 bis 12 Uhr, Di und Do von 12,30 bis 16 Uhr Vom 17.02. bis 26.02. ist das Sekretariat geschlossen.

Realschule plus Kell am See

Die Realschule (RS) plus Kell am See ist eine zukunftsorientierte Schule mit überschaubarer Größe, die ermöglicht, alle Schüler/innen im Blick zu haben. Eine Schule, die durch individuelles Fördern und Fordern, durch Praxisbezug und vielfältige Kooperationen auf die berufliche und schulische Zukunft vorbereitet und viele Aufstiegschancen bietet. Die RS plus Kell am See ist die einzige kooperative RS plus der Region, die den Schüler/innen alle Möglichkeiten bietet. Die Klassenstufen 5 und 6 bilden eine pädagogische Einheit, in der die Schüler/innen gemeinsam in kleinen Klassen unterrichtet werden. Ab Klasse 7 werden abschlussbezogene Klassen je nach Leistungsniveau gebildet. Ein Wechsel ist je nach Entwicklung jederzeit möglich. Die Schule ist zertifizierte BNE-Schule für Nachhaltigkeit und anerkannte Fairtrade-Schule und setzt sich für nachhaltige und zukunftsweisende Ideen ein. Engagierte Lehrkräfte unterstützen die Schüler/innen bei der Berufsfindung durch Praktika, Projektwochen, Besuche in Betrieben und Einrichtungen. Die Kooperationen mit regionalen Partnern und der BBS Hermeskeil bereichern diese Aktivitäten. Die Ganztagschule als Angebot umfasst Angebote im musisch-künstlerischen, sportlichen, handwerklichen und sprachlichen Bereich. Die Wahlmöglichkeit der Sportklasse mit erweitertem Sportangebot im 5. / 6. Schuljahr ergänzt das Schulprofil.

Schwerpunkte

- Sportklasse im 5. und 6. Schuljahr
- BNE-Schule für Nachhaltigkeit und anerkannte Fairtrade-Schule
- Projektorientierter Unterricht im Wahlpflichtfach und in den Naturwissenschaften mit hohem Praxisbezug
- Förderung in den Hauptfächern Mathematik, Deutsch und Englisch
- International anerkannte Sprachenzertifikate in Englisch (TELC), Französisch (DELTA)
- Kooperation in der Berufsorientierung mit HWK, KHWS Trier-Saarburg, Agentur für Arbeit, Berufsbildenden Schulen und regionalen Betrieben

Anmeldetermine

3. bis 29.2., Mo. bis Do. von 7:30 bis 15 Uhr; Fr. von 7:30 bis 13 Uhr, Weitere Termine nach tel. Vereinbarung 06589-330 (Winterferien vom 17.02. bis 26.2.)

BBS Saarburg Hermeskeil

Die Geschwister-Scholl-Schule ist eine Berufsbildende Schule (BBS) mit den Standorten Saarburg und Hermeskeil. Unterrichtet wird im Rahmen der dualen Ausbildung in Saarburg in gewerblichen und kaufmännischen Ausbildungsberufen in den Berufsfeldern Wirtschaft und Verwaltung, Bautechnik, Elektrotechnik, Holztechnik und Metalltechnik sowie in der Fachschule für Altenpflegehilfe und der Staatlichen Pflegeschule. Die Schule kooperiert mit Ausbildungsbetrieben und Kammern. Studenten des dualen Studiengangs Bauingenieurwesen werden in Saarburg beschult. Die BBS bietet außerdem ein Wahlschulangebot an, das Perspektiven eröffnet und einen Neustart ermöglicht. Von der Berufsreife bis hin zum Abitur ist jeder Abschluss möglich. Folgende Bildungsgänge werden angeboten: Berufsvorbereitungsjahr, Berufsfachschule I, Berufsfachschule II, Höhere Berufsfachschule Wirtschaft, Berufliches Gymnasium mit Fachrichtung Wirtschaft.

Schwerpunkte

- EQuL-Schule (Selbstständige BBS mit erweiterten Gestaltungsspielraum zur ganzheitlichen Entwicklung: Eigenverantwortung, Qualitätsmanagement, Lehr- Lernkultur)
- Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage
- Projekttag gegen Rechts im Programm „Demokratie leben“
- Selbst organisiertes Lernen nach Dr. Herold (SOL)
- Ausbildungsschule für Lehramtsanwärter/innen
- Exkursionen, Planspiele, Praktika, Expertenbesuche verbinden theoretisches Lernen mit der Praxis
- Projekttag zur Berufsorientierung
- Interreg-Projekte mit Partnerschulen in Sarrebourg und Verdun
- Jährliche Bildungsmesse in Hermeskeil
- Berufsvorbereitungsjahr Sprachen (für Flüchtlinge)
- Migrationsklasse 18-25 (Modellprojekt)
- Preisträger des Planspiel Börse
- Teilnahme: Wettbewerb „Einführung von Energiesparmodellen in Schulen“
- Pflegebörse der Fachschule Altenpflegehilfe und Staatlichen Pflegeschule

Weitere Informationen (auch zu Anmeldeterminen): www.bbs-saarburg.de, Tel. 06581/914050; www.bbs-hermeskeil.de, Tel. 06503 / 980651

Balthasar-Neumann-Technikum

Das Balthasar-Neumann-Technikum in Trier bietet die Fachschule für Technik in Vollzeit (zweijährig) und Teilzeit (vierjährig) sowie die Oberstufe des Technischen Gymnasiums. In der Fachschule werden folgende Bildungsgänge angeboten: Automatisierungstechnik (Produktions- und Prozessautomatisierung), Bautechnik (Hochbau, Tiefbau), Elektrotechnik (Energieelektronik, Informationstechnik), Maschinentechnik (Maschinenbau), Medizintechnik (einmalig in Rheinland-Pfalz), Technische Gebäudeausrüstung, Technische Betriebswirtschaft. Im Technischen Gymnasium gibt es folgende Leistungskurse: Bautechnik, Elektrotechnik, Metalltechnik, Mathematik, Physik, Chemie, Informationsverarbeitung, Deutsch, Englisch, Gemeinschaftskunde. Die Fachschule schließt gleichwertig dem Bachelor of Engineering im deutschen Qualifikationsrahmen auf Stufe 6 von 8 ab. Das Technische Gymnasium schließt mit dem Abitur ab.

Schwerpunkte:

- Auszeichnung als MINT-freundliche Berufsschule (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik)
- Signation als MINT-digitale Schule
- SmartSchool-Auszeichnung d. Bitkom
- Auszeichnung als Berufsschule digital der Deutschen Telekom Stiftung
- Prämierte Schule der Bundesklimaschutzinitiative
- Ausgezeichnete Teilnahmen an „Jugend forscht“
- Bilingualität: Technisches Gymnasium mit Bilingualität in den Leistungskursen Bautechnik und Maschinentechnik
- Qualitätssicherung mit umfassendem digitalen Kommunikations- und Organisationsmanagement
- Integration von Frauen in technische Bildung/technische Berufe
- Teilnahme an nationalen, europäischen und internationalen technischen Bildungsprojekten und Schüleraustauschprogrammen
- Studien- und Berufswahlorientierung
- Kooperationen mit der Handwerkskammer (Möglichkeit, den Meisterabschluss kostengünstig zu erwerben), mit Hochschulen/Universitäten (national, international), dem Mutterhaus, der IHK und vielen Unternehmen der Region

Weitere Infos (auch zu Anmeldeterminen): www.bnt-trier.de, Tel. 0651/918000

Solidarität für Frauen weltweit

Mit viel positiver Energie, Musik und einer Tanzaktion ist es gelungen, die Protestaktion ONE BILLION RISING als Symbol weltweiter Frauensolidarität zu etablieren, um dabei größte Aufmerksamkeit auf das schwierige Thema Gewalt gegen Frauen und Mädchen zu lenken. One Billion Rising (OBR) (englisch für Eine Milliarde erhebt sich) ist eine weltweite Kampagne für ein Ende der Gewalt gegen Frauen und Mädchen und für Gleichstellung. Auch in diesem Jahr unterstützt die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Trier-Saarburg das Organisationsteam um den Frauennotruf Trier und lädt ein zum Mitmachen an der Tanzperformance One Billion Rising am kommenden Freitag (14. Februar) um 16:30 Uhr auf dem Trierer Hauptmarkt. Weitere Informationen unter: anne.hennen@trier-saarburg.de.

Amtliche Bekanntmachung

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Trier-Saarburg vom 24. Juni 2019

Der Kreistag des Landkreises Trier-Saarburg hat auf Grund des § 18 der Landkreisordnung für Rheinland-Pfalz (LKO) vom 31. Januar 1994 (GVBl. S 188), zuletzt geändert durch Art. 38 des Gesetzes vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 448) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

Artikel 1

§ 3 (Ausschüsse des Kreistages) wird wie folgt geändert:

1. In Absatz 2 Satz 2 werden nach den Worten „der Rechnungsprüfungsausschuss hat“ die Worte „7 Mitglieder“ durch die Worte „11 Mitglieder“ ersetzt.
2. In Absatz 3 wird Satz 4 „Der Vergabeausschuss besteht abweichend davon aus jeweils 7 Mitglieder und jeweils einem Stellvertreter.“ gestrichen.

Artikel 2

Die Satzung tritt nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Trier, den 03.02.2020
Kreisverwaltung Trier-Saarburg
Günther Schartz (Landrat)

Stellenausschreibung

Bei der Kreisverwaltung Trier-Saarburg ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

eines Schulsozialarbeiters (m/w/d)

in Vollzeit für die Schulsozialarbeit an der IGS in Hermeskeil zu besetzen. Die Stelle ist dem Jugendamt/Referat Jugendpflege und Sport der Kreisverwaltung Trier-Saarburg zugeordnet (www.jugendbildungswerkstatt.de).

Aufgabenbereich:

- Weiterentwicklung und Umsetzung des Konzeptes der Schulsozialarbeit an der IGS Hermeskeil
- Beratung und Unterstützung von Kindern, Jugendlichen, Eltern, Personensorgeberechtigten und Lehrkräften sowie Streitschlichtung und Konfliktberatung
- Planung und Durchführung integrierter sozialpädagogischer Projekte
- Unterstützung bei Übergängen
- Förderung eines aktiven Schullebens
- Netzwerkarbeit in- und außerhalb der Schule
- Mitwirkung an der Schulentwicklung und der Jugendhilfeplanung
- Sozialraum bezogenen Arbeit
- Mitarbeit in der Kinder- und Jugendarbeit sowie an der inhaltlichen Weiterentwicklung der Sozialen Arbeit an Schulen im Landkreis Trier-Saarburg

Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Studium als Dipl. Sozialarbeiter/-in bzw. Dipl. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge – mit staatlicher Anerkennung oder Dipl. Pädagogin/Pädagoge oder vergleichbare Bachelor of Arts und Master of Arts Abschlüsse
- Erfahrungen im Bereich der Jugendhilfe, insbesondere der Jugendsozialarbeit
- Anwendungssicherheit von sozialpädagogischer Didaktik und Methodik
- selbstständiges strukturelles Arbeiten
- Kenntnisse zur Sozialraumorientierung
- Beratungs- und Gesprächssicherheit sowie Teamfähigkeit und EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- einen gut entwickelten, interessanten und vielseitigen Arbeitsplatz mit vielen Gestaltungsmöglichkeiten
- kollegiale Beratung im Rahmen der AG Soziale Arbeit an Schulen im Landkreis Trier-Saarburg
- fachliche Begleitung der Arbeit durch die Fachkoordination Soziale Arbeit an Schulen des Landkreises Trier-Saarburg sowie regelmäßige Gruppensupervision
- leistungsgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst und den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugniskopien, etc.) werden erbeten bis zum 20. Februar 2020 an die

**Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Zentralabteilung
Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier**

Öffentliche Ausschreibung VgV

<u>Bauherr</u>	Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
<u>Maßnahme</u>	Sanierung Schulzentrum Konz, 2. Bauabschnitt - Gebäude D+E

Leistungen/Gewerke:

Baureinigung	https://www.subreport.de/E26565837
Einrichtung Fachräume	https://www.subreport.de/E47374836
Schuletafeln	https://www.subreport.de/E96739283

Ausführungszeitraum

Baureinigung	ca. Oktober – November 2020
Einrichtung Fachräume	ca. Oktober – November 2020
Schuletafeln	ca. Oktober 2020

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter den o. g. Links ab dem 04. Feb. 2020 kostenlos heruntergeladen werden.

<u>Angebotseröffnung</u>	Freitag, 06.03.2020, Beginn ab 09:30 Uhr
<u>Ende der Zuschlagsfrist</u>	28.04.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 3 Gebäudemanagement

Öffentliche Ausschreibung VOB/A

<u>Bauherr</u>	Landkreis Trier-Saarburg, Willy-Brandt-Platz 1, 54290 Trier
<u>Maßnahme</u>	Sanierung Schulzentrum Konz, 2. Bauabschnitt - Gebäude D+E

Leistungen/Gewerke:

Einbauschränke/Schrankmöbel	https://www.subreport.de/E87381532
-----------------------------	---

Ausführungszeitraum

Einbauschränke/Schrankmöbel	ca. September 2020
-----------------------------	--------------------

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Auflistung lediglich um grobe Ausführungszeiten handelt, Vorlaufzeiten, Aufmaße und techn. Klärungen finden vorab nach Auftragsvergabe statt!

Leistungsverzeichnis

Die Vergabeunterlagen für das jeweilige Gewerk können auf dem Vergabeportal subreport Verlag Schawe GmbH unter den o. g. Links ab dem 04. Feb. 2020 kostenlos heruntergeladen werden.

<u>Angebotseröffnung</u>	Freitag, 06.03.2020, 09:00 Uhr
<u>Ende der Zuschlagsfrist</u>	28.04.2020

Kreisverwaltung Trier-Saarburg, Abt. 3 Gebäudemanagement